



GEMEINDE RECHBERG

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Rechberg

Frohe
Ostern!

rechberginfo



Neuer Rechberger Vizebürgermeister gewählt



Foto: Erwin Aschauer

Martin Raab (2. vl) übergab die Funktion des Vizebürgermeisters an Michael Leonhartsberger. Bürgermeister Martin Ebenhofer und der ehemalige Parteiboss der ÖVP Karl Gaisberger bedankten sich für seinen Einsatz für die Gemeinde Rechberg und wünschten dem neuen „Vize“ alles Gute und viel Erfolg in seiner Funktion.

Eine personelle Veränderung brachte die jüngste Sitzung des Gemeinderates. Nach dem Rücktritt von Martin Raab wurde Michael Leonhartsberger von der ÖVP-Fraktion einstimmig zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Martin Raab bleibt als Gemeinderat und Gemeindevorstand tätig.

Viereinhalb Jahre lang hatte Martin Raab die Funktion des Vizebürgermeisters inne und hat in dieser Zeit den Bürgermeister in seinen Aufgaben bestens unterstützt. Die Umsetzung von einigen Projekten, wie z. B. die Verlegung der Müllsammelstelle, stammen aus seiner Handschrift als Vizebürgermeister. Die Gemeinde Rechberg bedankt sich sehr herzlich bei Martin Raab für seine geleistete Arbeit für den Ort. Er bleibt der Gemeinde

nach wie vor als Mitglied im Gemeinderat, als Gemeindevorstand und in seiner neuen Funktion als Parteiboss der ÖVP treu. Zu personellen Veränderungen wird es ab September auch im Gemeindebauhof kommen. Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von Schulwart Hans Moser wurde der Dienstposten ausgeschrieben. Für die ersten sechs Monate mit einem Beschäftigungsausmaß von 50%. Ab 1. März 2019 soll der

Posten aufgrund einer geplanten Umstrukturierung auf Vollzeit mit 40 Wochenstunden aufgestockt werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis 30. April. Nicht nur personelle Veränderungen bringt das laufende Jahr. Auch die Baumaschinen stehen in ihren Startlöchern und warten auf den Baubeginn der Infrastrukturprojekte, damit im Sommer mit der Errichtung von Wohnhäusern im Bauland „Oberwinkl“ gestartet werden kann.



... in dieser Ausgabe

Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Nach einem wechselhaften Winter mit Schnee, Sonne und bitterer Kälte, freuen sich alle, wenn der Frühling in unsere Naturparkgemeinde zieht. In der Gemeindestube wurde fleißig vorbereitet und an Veränderungen und Projekten gearbeitet. Martin Raab darf ich zur Wahl zum neuen ÖVP Gemeindeparteiobmann ganz besonders gratulieren und mich persönlich bei ihm für die Unterstützung in den vergangenen viereinhalb Jahren als Vizebürgermeister bedanken. In der Gemeinderatssitzung wurde Michael Leonhartsberger einstimmig zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Ich bedanke mich für seine Bereitschaft und gratuliere ihm zu seiner neuen Funktion. Auch das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr musste gewählt werden. Dabei wurden Kommandant Hubert Ebenhofer und sein Team einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Bei der Jahreshauptversammlung der Sportunion legte Leopold Weichselbaumer die Obmann-Funktion zurück. Ihm gebührt ein großes Dankeschön für seine vorbildliche Arbeit und seinen Einsatz für den Verein. Dem neuen Obmann Florian Tüchler gratuliere ich sehr herzlich und wünsche ihm viel Erfolg in der neuen Führungsrolle.

Das Frühjahr ist auch der Start der Bausaison. Mit dem Weiterbau der Glasfaserleitungen in Richtung Seeblick wurde bereits gestartet. Im Gemeinderat gab es einstimmige Vergabebeschlüsse für die Errichtung der Infrastruktur beim Bauland Oberwinkl, zur Oberflächenentwässerung am Panoramaweg mit Glasfaserleitung und der Trinkwasser Verbindungsleitung nach Hiesbach. Im Straßenbau kann die Zufahrt zum Haus Puchberg 11 (Johann Riegler) in der Rohtrasse realisiert werden. Falls durch die Bautätigkeiten Unannehmlichkeiten entstehen sollten, ersuche ich schon jetzt um eurer Verständnis. Danke!

Euer Bürgermeister

Martin Ebenhofer
Martin Ebenhofer

RECHBERG
IM INTERNET



3



Feuerwehrwahl

Bestehende Kommandomitglieder in ihren Funktionen bestätigt.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Rechberg stellt ab 1. September einen neuen Bauhofmitarbeiter ein.

5



8

Jubiläumsjahr

Der Rechberger Musikverein feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen.



Bild: Thinkstock

Wetterfrosch gesucht

Naturpark startet Wetterbeobachtungsprojekt

15

EHRUNG VERDIENTER FEUERWEHRKAMERADEN

Feuerwehrkommando einstimmig gewählt

Keine Veränderung brachte die Wahl des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Rechberg am 21. Jänner.

Kommandant Hubert Ebenhofer steht auch für die nächsten fünf Jahre an der Spitze der Rechberger Feuerwehrkameraden. Er wird in bewährter Manier von seinen Kommandomitgliedern Josef Riegler (Kommandant-Stellvertreter), Andreas Ebenhofer (Schriftführer) und Rainer Naderer (Kassenführer) unterstützt. Alle Funktionäre erhielten von den 51 anwesenden Feuerwehrkameraden und unter dem Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Lindner die einstimmige Zustimmung. Vor der Neuwahl wurde die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rechberg abgehalten. Die einzelnen Tätigkeitsberichte stellten den Beweis für eine aktive Freiwillige Feuerwehr dar. Weiters konnten im Zuge der Versammlung auch Ehrungen an verdiente Kameraden verliehen werden: Das Bezirksfeuerwehrkommando des Bezirkes Perg zeichnete Schriftführer Andreas Ebenhofer mit dem Verdienstzeichen in Bronze und Karl Ebenhofer mit dem Silbernen Verdienstzeichen aus.



Das neugewählte Team der Freiwilligen Feuerwehr Rechberg wird von Hubert Ebenhofer (Mitte) angeführt.



Andreas Ebenhofer erhielt das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrkommandos in Bronze.



Für seine Verdienste wurde Karl Ebenhofer das Silberne Verdienstzeichen des Bezirkes verliehen.

Du möchtest in den
Ferien dein **Taschengeld** aufbessern?
Du willst im Sommer **Job**erfahrungen
sammeln und in den **Berufsalltag** hinein-
schnuppern?

**Dann bewirb dich bei der
Gemeinde Rechberg!**

Für die Monate **Juli und August 2018**
werden noch **FerialpraktikantInnen** für
folgende Tätigkeiten gesucht:
Badesee-Kassiertätigkeit inkl. Reinigung,
Pflegearbeiten, Campingplatzpflege,
Unterstützung des Bauhofpersonals,
Ortsbildpflege mit Blumengießen

Bei Interesse sende deine schriftliche Bewer-
bung an die Gemeinde Rechberg (E-Mail:
gemeindeamt@rechberg.ooe.gv.at). Ent-
lohnung: € 835,80 Ersteinsatz, € 928,60 bei
Folgeeinsatz (jeweils brutto).

**Ferialjob
gesucht?**



KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 5. MÄRZ 2018

Beschlüsse des Gemeinderates



Die erste Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2018 fand am 5. März statt. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

■ Wahl Vizebürgermeister

Aufgrund einer Verzichtserklärung von Vizebürgermeister Martin Raab wurde Gemeindevorstand Michael Leonhartsberger durch einstimmigen Beschluss der ÖVP-Fraktion zum neuen Vizebürgermeister gewählt.

■ Voranschlag 2018

Aufgrund des noch ausständigen Berichtes des Landes OÖ zum übermittelten Voranschlagsentwurf der Gemeinde Rechberg musste der Beschluss auf die nächste Sitzung des Gemeinderates verschoben werden.

■ Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2017 wurde wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	1.920.407,94 Euro
Ausgaben	2.090.852,16 Euro
Abgang	170.444,22 Euro

Außordentlicher Haushalt:

Einnahmen	430.676,79 Euro
Ausgaben	74.486,12 Euro
Überschuss	56.190,67 Euro

Zum Ausgleich des Ordentlichen Haushaltes muss ein Antrag auf BZ-Mittel bei der OÖ Landesregierung eingebracht werden.

■ Zweckzuschuss des Bundes

Es wurde beschlossen einen Antrag um einen Kommunalen Investitionszuschuss des Bundes für das Projekt „Natur- und Kulturvermittlungszentrum Großdöllnerhof“ in Höhe von 17.000,- Euro zu stellen.

■ Vergabebeschlüsse Wasserbau

Die Aufträge für den Bau der Wasserversorgungsanlage BA 10 und der Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 wurden an die jeweiligen Billigstbieter, WDS Bau GmbH (Erd- u. Baumeisterarbeiten), A. Zaussinger (Überprüfungsarbeiten), Meisl GmbH (Installationsarbeiten) und Fa. Enzlberger GmbH (Elektrische Ausrüstung) vergeben. Weiters

wurde die Vergabe der Wasserbaudarlehen in Höhe von insgesamt 895.000 Euro an die Raiffeisenbank Perg als Billigstbieter beschlossen.

Gemeindestraßenbau 2018

Beschlossen wurde das Gemeindestraßenbauprogramm für das heurige Jahr sowie die Vergabe der Bauarbeiten für die Errichtung der Gemeindestraße Puchberg 11 (Riegler Johann) an die Fa. Strabag mit Gesamtkosten in Höhe von 32.868,30 Euro.

■ Flächenwidmungsplanänderung

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.13 „Musikheim“ und die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 3.3 wurden beschlossen.

■ Flächenwidmungsplanänderung

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.14 „Sternchenhaus Pointer“ wurde beschlossen.

■ Dritte Kindergartengruppe

Beschlossen wurde ein Ansuchen um Bedarfsprüfung des Landes OÖ für die Einrichtung einer dritten Kindergartengruppe im Pfarrcaritas Kindergarten Rechberg.

■ Kindernachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder wird ab Herbst 2018 in Form einer alterserweiterten Gruppe im Kindergarten durchgeführt. Die derzeitige Vereinbarung mit dem OÖ Hilfswerk soll aufgelöst werden.

■ Interkommunale Zusammenarbeit

Der Grundsatzbeschluss für die Teilnahme an einem Kooperationsprojekt im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft im Bezirk Perg wurde gefasst.

■ Gründung Standesamtsverband

Die Teilnahme am Prozess für die Gründung eines Standesamtsverbandes und der Beitritt zu einem Standesamtsverband im Bezirk Perg wurden grundsätzlich beschlossen.

Eisstock-Titel verteidigt

Die eisigen Temperaturen Ende Februar machten es überraschend möglich, dass die diesjährige Gemeinde-Eisstockbezirksmeisterschaft am Badesee Rechberg durchgeführt werden konnte. Und noch überraschender war, dass die Rechberger Mannschaft mit VBgm. Martin Raab, AL Karl Kriechbaumer, Johann Moser und Bankstellenleiter Josef Schwandl ihren Titel vom Vorjahr ungeschlagen verteidigen konnte. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Raiffeisenbank Perg

Raiffeisen Dir. Karl Fröschl, Johann Moser, Josef Schwandl, Martin Raab, Martin Ebenhofer, Karl Kriechbaumer, Karin Hager, Martin Lehner und BH Werner Kreis (vlnr).

Weihnachtsbaum am Dorfplatz - Korrektur

Der schöne Weihnachtsbaum, der in der (Vor)Weihnachtszeit unseren Dorfplatz geschmückt hat, wurde von Karl und Ulrike Lettner (Kleinforsch) gespendet. In der Weihnachtsausgabe der Rechberginfo wurden irrtümlich falsche Infos angegeben. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei der Familie Lettner für den Baum und entschuldigen uns gleichzeitig für den Fehler.



Foto: K. Kriechbaumer

Danke der Familie Lettner für den Weihnachtsbaum!

**Nächste GR-Sitzung:
Do, 14. Juni - 20 Uhr**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Gemeinde sucht Bauhofmitarbeiter(in)

Gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, i.d.g.F., wird aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 12. Februar 2018 folgender Dienstposten öffentlich ausgeschrieben:

Bauhofmitarbeiter(in)

Dienstbeginn: 01. September 2018

Beschäftigungsausmaß 50%
(20 Wochenstunden)

Beschäftigungsausmaß 100%
(40 Wochenstunden) ab 1. März 2019

Die BewerberInnen haben die allgemeinen und besonderen Aufnahmevoraussetzungen nachzuweisen:

Aufgaben:

- Schulwarttätigkeiten inklusive Reinigung und Instandhaltung
- Durchführung von Winterdienstarbeiten
- Grünraum- und Ortsbildpflege
- Instandhaltungsarbeiten auf Spielplätzen
- Instandhaltungsarbeiten bei den öffentlichen Gebäuden
- Wartung von Kommunalgeräten
- Vertretung Kassiertätigkeiten Badesees
- Urlaubsvertretungen

Allgemeine Voraussetzungen:

- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Österreichischer Staatsbürger bzw. EWR-Staatsbürger

- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
- volle Handlungsfähigkeit
- einwandfreies Vorleben

Besondere Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (Facharbeiter)
- Führerschein der Gruppe B und F oder C und E (sollte der Führerschein F nicht abgelegt sein, kann dieser ehestmöglich nachgeholt werden), Praxis erwünscht
- Bereitschaft zu Mehrleistung (Bereitschaftsdienst, Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst im Winterdienst)
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Teamfähigkeit bzw. Bereitschaft zur Mithilfe bei allen Aufgaben des Bauhofes
- Flexibilität, Kreativität, Geschick im Umgang mit den Bürgern

Befristung:

Befristet auf 1 Jahr. Der Dienstvertrag ist verlängerbar auf unbefristet bei entsprechender Dienstbeurteilung.

Entlohnung:

Entlohnung nach der Gehaltsgruppe GD 19 des Oö. GDG 2002

Einstiegsgehalt: GD 19.1 (Stufe 1: € 2.003,90 brutto für 40 Wochenstunden, minus 5 % im 1. Jahr)

Das endgültige Einstiegsgehalt wird nach Vorlage von anrechenbarer Vordienstzeiten errechnet.

Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, i.d.g.F. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen sind schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Bewerbungsbogen, Schulabgangszeugnisse, Geburts- und Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Arbeitsbestätigungen, Abschlusszeugnisse) bis Montag, den 30. April 2018, 18:00 Uhr beim Gemeindeamt Rechberg einzureichen.

Der Bewerbungsbogen kann unter www.rechberg.at heruntergeladen werden.

Verkaufsstart

Der Verkauf von elf Bauparzellen im Bauland „Oberwinkl“ hat vor wenigen Wochen durch die Real-Treuhand der Raiffeisenbank Perg begonnen. Für einige Grundstücke wurden die ersten Kaufverträge abgeschlossen, andere wurden von Interessenten für eine bestimmte Zeit reserviert. Die neuen Eigentümer können im Sommer mit der Errichtung ihrer Wohnhäuser beginnen. Denn der Bau der gesamten Infrastruktur (Kanal, Wasser, Siedlungsstraße, Strom, Glasfaser, Straßenbeleuchtung, etc.) wird im Frühjahr durchgeführt. Sollte es im Zuge des Baues zu kurzfristigen Verkehrshinderungen kommen, ersuchen wir schon jetzt um Ihr Verständnis.



Foto: K. Kriechbaumer

Falls Interesse an einem Grundstück besteht, können sie sich gerne an die Real-Treuhand der Raiffeisenbank Perg, Frau Claudia Lindinger-Pesendorfer, wenden. Für allgemeine Fragen zur Bebauung, etc. steht Ihnen Amtsleiter Karl Kriechbaumer am Gemeindeamt gerne zur Verfügung. Auch in diversen Online-Plattformen (realtreuhand.at, willhaben.at, etc.) gibt es Infos zum Bauland.



LAIEN-DEFIBRILLATOREN KÖNNEN LEBEN RETTEN

Defi übersiedelte zur Raika

Ein Anliegen des Roten Kreuzes konnte kürzlich umgesetzt werden: Der Defibrillator wurde für alle frei zugänglich gemacht.

Die Gemeinde Rechberg ist seit einigen Jahren im Besitz eines Defibrillators, der im Falle eines Atem-Kreislauf-Stillstands das Leben des Patienten retten kann. Um im Ernstfall rasch handeln zu können, wurde auf Anraten des Roten Kreuzes Perg der bisherige Standort im Feuerwehrhaus aufgelassen und der Defibrillator in den rund um die Uhr geöffneten Vorraum in der Raiffeisenbankstelle Rechberg, neben dem Bankomaten, montiert. ErsthelferInnen können die Überlebenschancen eines Menschen durch den Einsatz eines Defibrillators mit nur wenigen Handgriffen erheblich steigern.

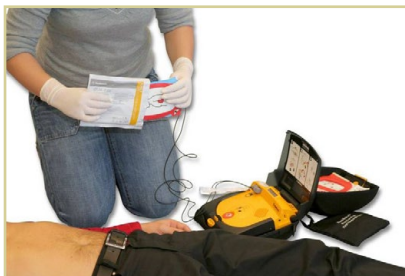


Foto: K. Kriechbaumer
Auf Anraten des Roten Kreuzes Perg, Josef Waser (li) wurde der Defibrillator im Vorraum der Raika montiert.

Was ist ein Defibrillator?

Fibrillation bedeutet zunächst Kammerflimmern, ein Zustand, bei dem das Herz unkontrolliert arbeitet. Ausgelöst wird dieses Kammerflimmern z. B. durch einen Herzinfarkt. Ein Defibrillator wirkt mittels Abgabe eines kurzen elektrischen Stromimpulses dieser Störung entgegen, mit dem Ziel, das flimmernde Herz wieder in den richtigen Rhythmus zu bringen. Das Komplizierteste an der Defibrillation ist das Wort selbst, denn Laien-Defis sind Geräte, die – sobald an den Patienten mittels Elektroden angeschlossen – automatisch ermitteln, ob ein Energieimpuls notwendig ist

oder nicht. Wenn ja, kann jeder Laie durch Knopfdruck den Impuls abgeben und damit Leben retten. Es ist somit unmöglich, einem Patienten Schaden zuzufügen. Sollte eine Impulsabgabe nicht nötig sein, führt Sie das Gerät trotzdem durch die weitere erste Hilfe.



Schwimmbadfüllungen

Es dauert nicht mehr lange, bis die ersten Swimmingpools wieder mit Wasser aus der Ortswasserleitung gefüllt werden. Um Versorgungsprobleme im Falle von gleichzeitigen Füllungen (Entleerung der Wasserbehälter) zu vermeiden, ersuchen wir um vorherige Absprache mit dem Wasserwart Johann Ortner (0664/884 359 62).

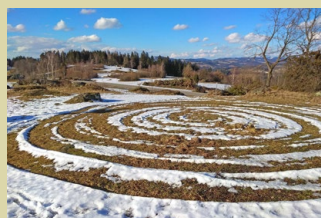
Sozialratgeber 2018

Die Sozialarbeit in OÖ lebt vom Miteinander aller Kräfte, die sich für die Bedürfnisse der sozial schwächeren Menschen stark machen. Der **Sozialratgeber** gibt einen Überblick über alle Einrichtungen, Vereine, Initiativen und Beratungsstellen sowie Beihilfen und Förderungen im Sozialbereich wie zum Beispiel die Höhe von Richtsätzen und Geld- und Sachleistungen sowie deren Anspruchsvoraussetzungen oder Kontaktadressen von Beratungs- und Betreuungsstellen. Einige Exemplare des Sozialratgebers liegen am Gemeindeamt Rechberg zur freien Entnahme auf.



Beschwerden durch Quads

Geländegängige Quads erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, sei es als kleine Ausgabe für Kinder und Jugendliche oder als große Maschine für Erwachsene. Gefahren wird auf asphaltierten Straßen, angelegten Strecken und leider auch auf privaten Wiesen und Feldern. Aber auch bei Quads handelt es sich um Fahrzeuge im Sinne der Straßenverkehrsordnung und gelten in vieler Hinsicht als PKW mit Helmpflicht. Dementsprechend dürften sie nur auf befestigten, öffentlichen Straßen fahren oder auf eigens gewidmeten offroad Parcours. Da am Gemeindeamt Rechberg Hinweise auf unerlaubtes Fahren auf Privatgrundstücken und im Bereich von Naturdenkmälern abgegeben wurden, möchten wir hiermit darauf hinweisen, dass ein derartiges Verhalten nicht erlaubt ist. Falls es zu einer Anzeige kommt, können Strafen die Folge sein.



Quadspuren auf der Pammerhöhe.



KINDERGARTEN MIT VIELEN ÄNDERUNGEN

Nachmittagsbetreuung wurde erweitert

Im Kindergarten ist es in den vergangenen Wochen zu vielen Veränderungen gekommen, einige sind noch geplant.

Die Kindergartenkinder haben bei Rechberg singt und musiziert gesungen: „Der Bürgermeister zählt uns alle z'aum, da wird's ja wieder zum bau'n"! Mit 42 Kindern hat das zweite Semester im Kindergarten begonnen. Fünf Kinder sind nach den Semesterferien neu im Kindergarten eingestiegen und haben sich schon sehr gut eingelebt. Da ab Herbst 48 Kinder angemeldet sind, hat der Gemeinderat beschlossen, beim Land OÖ um die Eröffnung einer dritten Gruppe anzusuchen. Hierfür könnte der vor wenigen Jahren errichtete Begegnungsraum im Projekt Lebensplatz verwendet werden. Die Gemeinde hofft auf eine Genehmigung seitens des Landes, um allen Rechberger Kindern eine Betreuung in Rechberg ermöglichen zu können.

Nachmittagsbetreuung

Auch durch die Einführung der beitragspflichtigen Nachmittagsbetreuung kam es zu Veränderungen: Der Kindergarten bietet seit Februar an zwei Tagen (statt bisher einem Tag), nämlich am Montag und Mittwoch, eine Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr an. Dieses Angebot nehmen derzeit sieben Kinder in Anspruch. Ein schöner Fixtermin im Kindergarten ist die **Begegnungszeit** mit den Senioren, die einmal im Monat stattfindet. Wir laden dazu alle älteren, interessierten Personen herzlich ein, zu diesen Treffen in den Begegnungsraum (Eingang bei der Bücherei) zu kommen.



Die Kinder wurden auf das Osterfest vorbereitet.

Die nächsten Termine finden am 13. April, 18. Mai und 8. Juni 2018 jeweils um 10 Uhr (Dauer ca. 40 Minuten) statt.

In der Fastenzeit werden die Kinder auf das **Osterfest** vorbereitet. Mit Katechese und Liedern wird den Kindern die Bedeutung der Osterzeit näher gebracht. Mit dem Zubereiten einer **gesunden Jause** einmal pro Woche werden die Wertschätzung und der Umgang mit Nahrungsmitteln in den Fokus gestellt. Selber Gemüse schneiden, dazwischen heimlich kosten und bei allen Arbeitsschritten der Zubereitung dabei sein: All das soll den achtsamen Umgang mit Nahrungsmitteln steigern. Danke an die „Gesunde Gemeinde“, die sämtliche Kosten für die Zutaten der gesunden Jause übernimmt. Nun warten die Kinder schon gespannt auf das Erwachen der Natur um täglich Neues entdecken zu können.

Heizkostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von 152 Euro gewährt. Es muss sich bei dieser Wohnung um einen Hauptwohnsitz in Oberösterreich handeln. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2017 nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € 889,84
- Ehepaar/Lebensgemeinschaften: € 1.334,17
- Je Kind erhöht sich der Richtsatz zusätzlich: € 166,37

Das Haushaltseinkommen ist bei der Antragstellung vorzuweisen. BEACHT: Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben. Der Antrag auf Heizkostenzuschuss kann bis 13. April 2018 am Gemeindevorstand Rechberg gestellt werden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at.

25 Jahre Hubertuskapelle

Am 1. Mai 2018 startet die heurige Museumssaison am Großdöllnerhof. Wir laden alle Rechbergerinnen und Rechberger am Eröffnungstag ab 14 Uhr sehr herzlich zum Großdöllnerhof ein. An diesem Tag können der gesamte Hof und die Ausstellungen kostenlos besichtigt werden. Zur Stärkung bereiten die Bäuerinnen regionale Schmankerl zu. Zu Ehren des heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger und Forstleute, hat die Rechberger Jägerschaft unweit des Großdöllnerhofes im Jahr 1993 eine schöne Kapelle errichtet. Sie feiert im heurigen Jahr ihr 25-jähriges Bestehen.



Seit 25 Jahren gibt es die Hubertuskapelle.



50 JAHRE MUSIK IN RECHBERG

Jubiläumskonzert des Musikvereins

Seit einem halben Jahrhundert gibt es den Musikverein Rechberg. Das wird im heurigen Jahr ordentlich gefeiert.



Im Jänner 1968 wurde der Musikverein Trachtenkapelle Rechberg vom damaligen Bürgermeister und Vereinsobmann Karl Weichselbaumer gegründet. Seither ist der Musikverein ein fixer und wertbestimmender Bestandteil des Rechberger Dorflebens. Durch das jahrelange, große Engagement der Obmänner, KapellmeisterInnen, der MusikerInnen und durch tolle Jugendarbeit sind die Rechberger MusikantInnen mittlerweile auch über die Ortsgrenzen hinweg bekannt.

Das Projekt „Miteinander wachsen“, das im Herbst 2013 unter der Federführung von Kapellmeister Stefan Huber gestartet wurde, hat mittlerweile beachtliche Formen angenommen: der Musikverein zählt aktuell 63 aktive MusikerInnen, davon spielen 48 in der Trachtenkapelle und 28 im Jugendorchester.



Bild oben: Die Musikkapelle zur Zeit der Gründung mit der Landjugend: Vorne vlnr: Obmann Weichselbaumer, Ortner, Oberwinkler, Knöbelsteiner, Untermoa, Wieser, Reiter, Buchsbaumwimmer
Musikanten in der 2. Reihe vlnr: Toitschmühlner, Wieser, Weiß



Die Trachtenmusikkapelle und das
Jugendorchester des Musikvereins Rechberg
laden sehr herzlich ein zum

Jubiläumskonzert



7. April 2018

19.30 Uhr | 19 Uhr Einlass

Turnsaal der Volksschule Rechberg

Eintritt frei

Musikalische Leitung: Stefan Huber

Ein abwechslungsreiches Programm verspricht einen stimmungsvollen Konzertabend! Passend zum Jubiläumsjahr wird die Polka „**Ein halbes Jahrhundert**“ gespielt. Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Besucher und bedankt sich sehr herzlich für die entgegengebrachte Wertschätzung!



KINDER FÜR MUSIK BEGEISTERN

Lustiges „Mach mit! Konzert“

Die Crew vom Restaurant Tetere-tää, angeführt vom Chef de Cuisine Raffaelo, präsentierte am Faschingssamstag ein ganz besonderes Vier-Gänge-Menü.



Fotos (4): Musikverein

Serviert wurden im Turnsaal der Volksschule musikalische Leckerbissen für jeden Geschmack: von feurig scharfem Trompetengulasch bis hin zu fangfrischen Tubatentakeln. Die Kinder und Konzertbesucher waren von der kreativen Instrumentenküche begeistert und durften im Anschluss natürlich alle Gerichte gleich fleißig ausprobieren.

Das Quintett-tere-tää begeisterte die Kinder mit ihren lustigen „Koch“- und Musikeinlagen.

TERMINE im Jubiläumsjahr

07.04.	Jubiläumskonzert
29.04.	Konzertwertung, Mauthausen
16.06.	Marschwertung, Schwertberg
21.07.	Weinheuriger, Großdöllnerhof
23.09.	Musikalischer Wandertag
11.11.	Dankgottesdienst
08.12.	Adventkonzert



Freiwillige Feuerwehr RECHBERG



Zugestellt durch Post.at

Alteisensammlung

Die FF-Rechberg führt über die Firma
am **Samstag, 7. April 2018**
eine **Alteisensammlung** durch.



www.schuster-metall.at

Sämtliche Häuser werden von der FF-Rechberg angefahren.

Bitte größere Mengen bei
Kommandant Hubert Ebenhofer 0664 / 75067082 oder
Schriftführer Andreas Ebenhofer 0680 / 2069721 oder
ein Mail an schrift@ff-rechberg.at anmelden.

Es wird auch eine **Autowracksammlung** (Bitte Typenschein bzw. das Formular Altfahrzeuge-Verwertungsnachweis – liegt im FF-Haus auf - bei Abholung bereithalten und **max. 5 Reifen pro Auto**) durchgeführt auch diese bitte anmelden.

Gesammelt wird: Alteisen aller Art (Kupfer, Kabel, Alu, Schrott ...),
Alte Auto-, & Traktorbatterien, E-Geräte, Autowracks

Der Erlös dient der
Anschaffung von
Einsatzgeräten.

Zu folgenden Terminen laden wir jetzt schon ein:
Florianifeier am 6. Mai 2018
Spanferkelgrillen mit Nassbewerb am 1. September 2018

Volksbegehren erstmalig online



Seit 30. Jänner 2018 ist
es erstmals möglich, auf
jeder beliebigen Gemeinde in Österreich
und über ein Online-Portal registrierte Volks-
begehren zu unterstützen.

Mit der Inbetriebnahme des Zentralen Wählerregisters zu Jahresbeginn wurden die erforderlichen technischen und administrativen Voraussetzungen geschaffen. Die Abgabe einer **Unterstützungserklärung** als auch die **Unterzeichnung eines Volksbegehrens** ist demnach wie folgt möglich:

- **Persönliche Unterschrift**, unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde oder
- **Online**, via **HELP.gv.at** (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich).

Es gibt keine Bindung mehr an den eigenen Hauptwohnsitz und es sind beim Amtsweg keine Formulare mitzubringen. Bei der persönlichen Unterschrift am Gemeindeamt ist die Identität in Form eines Lichtbildausweises vorzuweisen.

DOPPELORTSMEISTER GEKÜRT

Tischtennis-Tage



Ganz im Zeichen von Tischtennis steht traditionell das Wochenende vor dem offiziellen Meisterschaftsstart der Tischtennispieler. Am Samstag findet das Einladungsturnier für Meisterschaftsspieler statt, zu dem auch heuer wieder befreundete Spieler aus Alberndorf, Walding und Allerheiligen der Einladung gefolgt sind. Dieses Turnier gilt gleichzeitig als Höhepunkt der Trainingsvorbereitung für die Rückrunde der Meisterschaft. Nach vielen spannenden und tollen Spielen setzte sich im Finale der Alberndorfer Thomas Ladendorfer knapp gegen den Rechberger Dominik Moser durch. Im Doppel-Bewerb war das Rechberger-Duo Thomas Waser und Wolfgang Stieger nicht zu bezwingen. Der Sonntag gehört den Hobby-Tischtennispielern. Denn unter ihnen wird der Ortsmeistertitel vergeben. In drei verschiedenen Bewerben wurden in Gruppenphasen und Finalspielen die Sieger ermittelt:

Bewerb Jugend:

1. Platz: Jakob Gaisberger
2. Platz: Julian Schmiedberger
3. Platz: Lukas Aigner



Ortsmeisterschaft für Hobbyspieler:

1. Platz: Wolfgang Haslhofer
2. Platz: Johannes Gaisberger
3. Platz: Gerhard Zeller



Ortsmeisterschaft mit Meisterschaftseinsteigern:

1. Platz: Wolfgang Haslhofer
2. Platz: Doris Böschl
3. Platz: Gerhard Zeller



Sektionsleiter Thomas Waser und Obmann Florian Tüchler gratulierten allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen. Ein großer Dank gebührt allen Sponsoren, insbesondere der Rechberger Wirtschaft, für die zur Verfügung gestellten Sachpreise.

Werde Mitglied bei der Union Rechberg und nütze die vielen Angebote:
Einzelperson: 15 Euro, Familien: 25 Euro

Fußball Frühjahrsmeisterschaft 2018



Die Union Rechberg lädt alle Rechberginnen und Rechberger sehr herzlich ein, die Fußball-Mannschaft wieder zahlreich bei den Spielen zu unterstützen. Nach einem guten Herbsdurchgang will die Mannschaft unter Neo-Trainer Thomas Bauernfeind im Frühjahr voll durchstarten.

Fußball-Meisterschaft: Einladung zu den (Heim)Spielen

Datum	Spiel	Reserve	KM
Fr, 06.04.	Rechberg : ASKÖ Perg/Windhaag	17:30	19:30
Fr, 20.04.	Rechberg : Baumgartenberg	18:00	20:00
So, 06.05.	Rechberg : Tragwein	15:00	17:00
Fr, 18.05.	Rechberg : Langenstein	18:00	20:00
So, 03.06.	Rechberg : ASKÖ Katsdorf	15:00	17:00

Angebote für Kinder und Jugend

Spaß an Bewegung

für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren (letztes Kindergartenjahr und 1. Klasse Volksschule): Ab 6. April, jeweils am Freitag von 17.00 bis 17.55 Uhr auf der Freizeitanlage, Ansprechperson: Florian Tüchler, 0664/887 121 61

Fußballspielen

für Kinder der 2. bis 4. Klasse Volksschule: Ab 6. April, jeweils am Freitag, von 17:00 bis 18:15 Uhr auf der Freizeitanlage, Ansprechperson: Andreas Weichselbaumer, 0664/750 558 41

Kinder-Tennis

für Neuanfänger und Fortgeschrittene, von Mai bis September jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr. Kinder ab dem Volksschulalter bis Hauptschule/NMS sind dazu sehr herzlich eingeladen. Voraussetzung: mind. ein Elternteil ist Mitglied der Sportunion Rechberg und Tennis-Mitgliedschaft des Kindes (bis 15 Jahre: 15 Euro). Ansprechperson: Daniel Ebenhofer, 0676/814277740, daniel.ebenhofer@hotmail.com, Anmeldungen bis spätestens 20.4.2018.

Tennis für Jugendliche und Erwachsene

für Neuanfänger und Fortgeschrittene, Betreuung durch einen externen Tennistrainer, je nach Anfragen ab Mai 1 x im Monat (Freitag ab 17 Uhr), Kosten: Eigenbetrag durch den Teilnehmer, je nach Anmeldungen. Voraussetzung: Mitgliedschaft bei der Sportunion Rechberg und Tennismitgliedschaft (Erwachsene 50 Euro bzw. Familientarif 90 Euro). Ansprechperson: Leo Weichselbaumer, 07264/20128, leo.weichselbaumer@aon.at. Anmeldungen bis spätestens 20.4.2018.



UNION SUCHT EHRENAMTLICHE HELFER(INNEN)

Neue Gesichter im Vorstand der Sportunion

Rund 100 Mitglieder der Sportunion Rechberg kamen im Dezember zur Jahreshauptversammlung des Vereines.

Auf der Tagesordnung standen zu Beginn spannende Rückblicke der einzelnen Sektionen auf die sportlichen Erfolge des vergangenen Vereinsjahres. Weiters mussten im Anschluss die Vereins-Vorstandsmitglieder neu gewählt werden. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Martin Ebenhofer wurden Florian Tüchler einstimmig zum neuen Obmann der Sportunion Rechberg und Stefan Buchberger, Gottfried Thauerböck und Michael Thauerböck zu seinen Stellvertretern gewählt. In Summe wurde das Team breiter aufgestellt und es konnten einige neue Personen für die Mitarbeit gewonnen werden.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Wolfgang Waser für seine verdienstvolle 10-jährige Mitarbeit im Vorstand der Sportunion Rechberg vom Bezirksobmann der Sportunion OÖ OSR Dir. Lothar Grubich mit dem Silbernen Verdienstzeichen der Sportunion Österreich ausgezeichnet. Wolfgang Wa-



Das Vorstandsteam der Sportunion Rechberg mit Neo-Obmann Florian Tüchler wurde richtig breit aufgestellt.

ser war für sein Engagement als Leiter der Sektion Tischtennis wesentlich für den Aufschwung der Sektion und den resultierenden sportlichen Erfolg verantwortlich. Ein besonderer Dank galt dem ausgeschiedenen Obmann Leopold Weichselbaumer. Während seiner Zeit konnten viele für die Sportunion Rechberg wichtige Projekte (Flutlicht, Tennis- und Fußballfeldsanierungen, etc.) realisiert werden.

Mit seinem großen Engagement und Einsatz legte er dem Verein ein gutes Fundament sowohl im sportlichen als auch im organisatorischen Betrieb. Ebenso bedankte sich die Sportunion bei einem ihrer „Urgesteine“: Bernhard Thauerböck schied nach 18-jähriger Mitarbeit im Vereinsvorstand aus. Bernhard war unter anderem als Obmann-Stellvertreter und als Kulturwart tätig.

Ehrenamtliche Mithilfe notwendig!

Vereine sind ein wesentlicher Bestandteil im täglichen Leben und somit der österreichischen Gesellschaft. Der Beitrag, den Vereine leisten, wird meistens unterschätzt. Um aber einen Verein, die entsprechende Nachwuchsarbeit und einen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, bedarf es neben finanziellen Unterstützungen und Förderungen seitens der Gemeinde und den einzelnen Verbänden vor allem eines: freiwillige und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Genau aus diesem Grund hat sich die Sportunion Rechberg dazu entschlossen in regelmäßigen Abständen Personen des Vereins und deren Tätigkeiten zu präsentieren, um so vielleicht den Ein oder Anderen für die ehrenamtliche Mitarbeit gewinnen zu können.

Aus gegebenem Anlass möchten wir gleich unseren ersten Freiwilligen vorstellen: **Josef Naderer**, vielen vielleicht besser bekannt als „Pühringer Peter“ ist aktives Mitglied der Sektion Stock und hat sich mit einigen anderen Freiwilligen und dem Gasthof Raab um die Eisfläche am Badensee angenommen. Er hat in regelmäßigen Abständen die Dicke des Eises kontrolliert und gab den Startschuss für die Eisstocksaison. In Schwerstarbeit wurde die Eisfläche vom Schnee befreit und zwölf Bahnen für die Turniere eingezeichnet. Um die Sicherheit der Eisläufer und Eisstockschießer zu gewährleisten war eine laufende Kontrolle der Eisdicke erforderlich. Wir möchten uns bei Josef Naderer und seinen Mithelferinnen und Mithelfern für diese wertvolle Arbeit bedanken.

Die Sektion Fußball der Union Rechberg sucht:

Platzsprecher, Sponsorenbetreuer am Spieltag, Reservetrainer, Unterstützung bei Fußballplatzlinierung, Jugendtrainer (Ausbildungskosten werden durch Union Rechberg übernommen).

Ansprechpartner:

Obm. Florian Tüchler, 0664/88712161
Benjamin Lettner, 0699/16203825



Danke an Josef Naderer für die Betreuung der Eisfläche!

GEFAHR DURCH AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

Schutz der Hausschweine

Die Bekämpfung der für Menschen absolut ungefährlichen Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein gestaltet sich schwieriger als gedacht. Erkrankungsfälle traten schon an der österreichischen Staatsgrenze auf.

Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für Tierhalter und die nachgelagerten Wirtschaftszweige (Verluste durch Exportverbote) zu vermeiden, ist die Einschleppung der ASP in Hausschweinbestände zu verhindern. Zum Schutz der Hausschweine vor ASP werden Sie ersucht, einige wichtige Vorsorgemaßnahmen einzuhalten:

Registrierung

Alle Halter von Schweinen, auch Hobbyhaltungen, sind zur Meldung der Haltung sowie zur Meldung aller Zu- und Abgänge von Schweinen laut Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 verpflichtet. Die Erfassung ist über den Veterinärdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg möglich. Nur so kann im Seuchenfall rasch und effizient gehandelt werden.

Speisereste

Der Erreger der ASP ist sehr widerstandsfähig und kann Wochen (in gefrorenem Fleisch und Wurstwaren sogar mehrere Jahre) überleben.

- Keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur (Infektionsgefahr für Wildschweine)



- Keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine (§ 15a Tierseuchengesetz)
- Fremdarbeitskräfte sind dahingehend zu instruieren, dass Reiseproviantreste nur über verschlossene Müllbehälter zu entsorgen sind

Futter und Einstreu

- Futter und Einstreu ist am Betrieb vor Wildschweinen geschützt zu lagern
- Kein Verfüttern von Gras an Hausschweine, welches vorher von Wildschweinen kontaminiert wurde

Abschottung

- Fremdarbeitskräfte und andere betriebsfremde Personen sind mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einmalschutzkleidung auszustatten

- Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen

Trennung Jagd und Tierhaltung

Die verstärkte Bejagung zur Ausdünnung der Wildschweinpopulation ist ein wichtiger Punkt in der Bekämpfung der ASP.

Es gilt jedoch Folgendes zu beachten:

- Kein Betreten des Schweinestalles mit Jagdkleidung, mit Jagdausrüstung oder mit dem Jagdhund
- Kein Aufbrechen und Zerwirken von Schwarzwild am schweinehaltenden Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden
- Tot aufgefundenen Wildschweine sind dem Amtstierarzt der BH Perg, Dr. Johann Schmalzer, Tel: 07262/551-67500, zu melden.

Neue Broschüre



2018 feiern wir „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Viele Frauen haben die

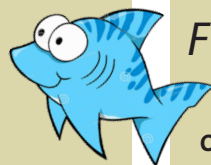
Politik der vergangenen Jahrzehnte mitgeprägt. Das Frauenreferat des Landes Oberösterreich hat im Auftrag von Frau Landesrätin Mag.a Christine Haberlander die Broschüre „100 Jahre Frauenwahlrecht“ publiziert, um die Erfolgsgeschichte der letzten 100 Jahre zu erzählen. Die Broschüre steht auf der Homepage des Frauenreferates (www.frauenreferat-ooe.at) zur Verfügung und kann jederzeit heruntergeladen werden.

Fischerkurs

Fischereirevier Klam-, Dim- und Gießenbach
Obmann Wolfgang Renner

Samstag, 7. April 2018
Samstag, 21. April 2018
jeweils von 8:00 bis 14:00 Uhr
im Gasthaus Anton Böhm,
4351 Saxen 10

Der Kurs ist auf maximal 30 Teilnehmer beschränkt. Anmeldung bis spätestens 30.3.2018 durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von 115 Euro. Anmeldeformular auf www.lfvooe.at.



Fischerkurs

Fischereirevier DONAU C
Obmann Dr. Peter Nöbauer

Samstag, 12. Mai 2018
Samstag, 26. Mai 2018
jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr
im Gasthaus „Schmankerl und Trankerl“, Kutzenbergstraße 16,
4225 Luftenberg

Infos rund um die Fischerei, Kurs-
termine und Formblätter für die
Anmeldung beinhaltet die Internet-
seite des Landesfischereiverbandes:
www.lfvooe.at

DIE ESCHEN KÄMPFT UM IHR ÜBERLEBEN

Gefahr der Haftbarkeit bei kranken Eschen

Das Eschentriebsterben wird durch einen aus Ostasien eingeschleppten Pilz hervorgerufen. Dieser Schadpilz hat sich in den vergangenen 20 Jahren bereits über ganz Europa verbreitet und zwischenzeitig einen Großteil der Eschen befallen.

Die Schwere der Krankheit ist von Baum zu Baum sehr unterschiedlich, wobei zunehmend aber auch schwere Krankheitsverläufe zu beobachten sind. Die Krankheitssymptome können von absterbenden einzelnen Ästen bis zum Absterben des ganzen Baumes reichen. Neben diesen Schäden, die am Zustand der Krone gut erkennbar sind, treten durch diesen Schadpilz am unteren Stammabschnitt immer öfter auch Rindennekrosen auf, wobei diese Schadsymptome auch bei Eschen beobachtet werden, die in der Krone nur mäßige Schäden aufweisen. Diese Rindennekrosen führen in Zusammenarbeit mit dem Wurzelpilz Hallimasch zu einem sehr schnellen Abfaulen der Wurzeln. Derart geschädigte Eschen können ohne weiteres Einwirken einfach umfallen und stellen daher sowohl für die Waldbesucher aber auch bei der Waldarbeit eine beträchtliche Gefahr dar. Zur Abwehr dieser Gefahr und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen im Schadensfall muss jedem Waldbesitzer daher dringend angeraten

werden, mehrmals im Jahr die Waldbestände entlang der Wege aller Art (zum Beispiel auch im Bereich nicht markierter Wanderwege) zu kontrollieren. Dabei muss bei Eschen nicht nur auf Krankheitssymptome im Kronenbereich, sondern auch auf Rindennekrosen im Wurzelanlauf und im unteren Stammbereich geachtet werden. Zeigen die Kronen starke Krankheitssymptome oder sind Rindennekrosen feststellbar, so sind die Bäume jedenfalls umgehend zu entfernen, wobei im Zweifelsfall zur Vorsicht lieber eine Esche mehr gefällt werden sollte, als augenscheinlich erforderlich. Besonders wird darauf hingewiesen, dass beim Fällen solcher Eschen mit Krankheitssymptomen oder bei der Fällung von Bäumen in der Umgebung



Abgestorbene Triebe sieht man am Großteil der österreichischen Eschen.

von geschädigten Eschen besondere Vorsicht geboten ist, da solche Bäume bereits einerseits sehr leicht umfallen und andererseits auch abgestorbene Äste eine zusätzliche Gefahr darstellen. **Zur Absicherung im Falle von etwaigen Haftungsansprüchen geschädigter Dritter ist es auch sehr sinnvoll solche Kontrollbegehungen und Maßnahmen zu dokumentieren.** Diese kann zum Beispiel mit Fotos mit dem Handy geschehen.

(Quelle: Christoph Jasser, OÖ Landesforstdienst)

Abfall App

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen! Das und vieles mehr macht die **App der OÖ Umwelt Profis** möglich, regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Perg. Die kostenlose Smartphone-App bietet ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte. Weiters liefert die App nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten. Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo und wie man Abfälle richtig entsorgt. Der Menüpunkt Sammelstellen bietet eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten, Annahmelisten und ReVital-Partner. Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten. Erhältlich im App-Store (für Android und iOS) oder unter www.mobile.umweltprofis.at.



Borkenkäfergefahr

Alle Waldbesitzer werden aufgefordert nach der großen Fichtenborkenkäferplage des vergangenen Jahres heuer ganz besonders darauf zu achten, dass keine Fichtenrestholzstücke (Äste oder Teile vom Stamm) von gesunden Bäumen, die einen Durchmesser von über fünf Zentimeter haben, im Wald liegen bleiben. Vom Käfer befallene Bäume sind umgehend zur Gänze zu entfernen. Außerdem sind in Gebieten, wo Käferbäume aufgetreten sind, die Waldbestände nochmals zu kontrollieren und nachzuschneiden. Der Forstdienst der BH Perg wird dies verstärkt kontrollieren, um den Fichtenborkenkäfer in seiner Population weitgehend einzuschränken.



JUNGTIERE BRAUCHEN RUHE

Die Natur erwacht

Nach einem teils schneereichen Winter, freuen sich die Menschen wieder auf wärmere Temperaturen und den Frühling. Auch die Wildtiere stellen sich um.

Die Energiereserven der Tiere in Form von Fetteinlagerungen gehen zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Wochen geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur, sondern über die Tageslänge gesteuert. Winterschläfer, wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier, erwachen. Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden. Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere,

die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern. Ein Appell: Jetzt, im Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur. Die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen.



Kitzrettung zur Mähzeit

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich Kitze verstecken.



Unter www.fragen-zur-jagd.at gibt es interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger.

ASZ
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Trenna is a Hit!
Bring Kleidung und Schuhe mit!

Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

WAS WIRD GESAMMELT

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- KEINE KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE ODER SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE!
- KEINE STOFFRESTE/PUTZLAPPEN!
- KEINE SKI-, SNOWBOARD oder EISLAUFSCHUHE!
- KEINE SCHUHEINLAGEN!

WAS PASSIERT DAMIT

In allen 180 ASZ werden saubere und tragbare Textilien aller Art in transparenten Textilien-Sammelsäcken und Schuhe paarweise gebündelt übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt eingesetzt.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und
 - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Kostenlose Agrarfoliensammlung



Wussten Sie, dass...

...alte Silofolien zerkleinert, getrocknet und anschließend zu **Granulat** verarbeitet werden?

...daraus **Kabelschutzrohre, Straßenpflöcke oder wieder neue Silofolien** hergestellt werden?

...für saubere Silofolien **Erlöse** erzielt werden können! Verschmutzte Folien, Netze, Schnüre und Fahrsilofolien müssen **teuer entsorgt** werden!

Sammeltermine

Montag 09.04.2018 08:00-14:00 Uhr	Dienstag 10.04.2018 13:00-16:30 Uhr	Mittwoch 11.04.2018 08:00-12:00 Uhr	Donnerstag 12.04.2018 08:00-12:00 Uhr	Freitag 13.04.2018 08:00-14:00 Uhr	Samstag 14.04.2018 08:00-12:00 Uhr
ASZ Pabneukirchen	ASZ St. Georgen/G.	Bauhof St. Georgen/W.	ASZ Grein	Altstoffsammelpl. Münzbach	ASZ Perg
Achtung Verkehrsregelung beachten! Umkehrschiefe am Sportplatz Parkplatz		Mittwoch 11.04.2018 13:00-16:30 Uhr Bauhof Waldhausen	Donnerstag 12.04.2018 13:00-16:30 Uhr ASI Saxen	Achtung neue Sammelstelle im Altstoffsammelzentrum Perg Kickenau 7! Einfahrt für die LKW Fahrfläche benützen!	

Wichtige Qualitätskriterien:



Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein.

Rundballenfolien **nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrsilofolien vermischen**. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!

Nur **trocken** angelieferte Folien können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Bei **Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien**, werden die Silofolien **nicht angenommen!**

Bezirksabfallverband Perg, Tel: 07262/53134, perg@umweltprofis.at

WETTERFROSCH IM NATURPARK GESUCHT

Wetterbeobachtungsprojekt im Naturpark

Für ein neues „ÖÖ-Naturkalender-Projekt“ sucht der Verein Naturpark Mühlviertel ab Herbst 2018 einen ehrenamtlichen „Wetterfrosch“, der Interesse an der Wetterbeobachtung hat und eine neue Naturpark-Wetterstation betreuen möchte.

Kombiniert mit phänologischen Erhebungen will der Naturpark bei diesem Projekt langfristig die Wetter- und Klimaveränderungen und Auswirkungen in der Naturpark-Region beobachten. Dabei wird mit Experten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) zusammengearbeitet.

Ein passender Standort für die Wetterstation wird noch gesucht. Die Datenübertragung auf ein Tablet funktioniert per Funk. Für das Tablet wird jedoch eine ständige Internetverbindung mit unbegrenztem Datenvolumen benötigt. Die Station ist bis auf seltenes Reinigen des Niederschlagstrichters und Akkuwechsels sehr wartungsfreundlich. Wenn Sie Interesse an einer Betreuung der Station haben und einen geeigneten Standort zur Verfügung stellen könnten, würde sich der Naturpark auf Ihre Rückmeldung sehr freuen!



Ein Standort für diese Wetterstation wird gesucht.

Kursangebot

Die neuen Naturpark-Folder 2018 beinhalten wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Veranstaltungsprogramm. Erhältlich sind die Broschüren im Naturparkbüro, auf den Gemeindeämtern in den Naturparkgemeinden und bei den regionalen Gastronomiebetrieben. Gerne werden die Folder auch per Post zugeschickt. Der Naturpark freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Kursangeboten.

Einladung

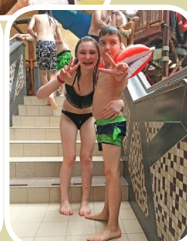
Der Verein Naturpark Mühlviertel lädt am **Donnerstag, 5. April 2018 um 19 Uhr in den Gasthof Raab** zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Im Anschluss werden die Ergebnisse aus dem Naturpark-Managementplanprozess für die künftige Entwicklung, an dem Gemeindevertreter aus allen vier Naturparkgemeinden mitgearbeitet haben, präsentiert. Alle Interessierten sind dazu sehr herzlich eingeladen!



2018: 10 Jahre SOS Kinderdorf

Sportlich ließen 19 Kinder die Weihnachtsferien bei einem **Schikurs** ausklingen. Mit einem großen Bus startete die lustige Mannschaft schon in den frühen Morgenstunden zum Hochkar. Von kleinen Pistenflöhen bis zu großen Rennfahrern konnten alle ihr Können unter Beweis stellen und durch Anleitung der Schilehrer auch weiterentwickeln.

Da der Spaß im Rechberger Kinderdorf nie zu kurz kommt, freuten sich schon alle auf den **Fasching**. Am Faschingsdienstag war es dann endlich soweit und voller Vorfreude verkleideten sich die Kinder für einen lustigen Nachmittag beim Dorfwirt. Es wurde ausgelassen gefeiert, gesungen und getanzt. Natürlich durfte der ein oder andere Krapfen nicht fehlen.



Ahoi Landratten! Jedes Jahr wird in den Semesterferien der Wunsch der Kinder erfüllt, einen **Ausflug ins Aquapulco** zu machen. Ein Ferientag voller Action und Spaß. Von Kamikaze bis Reifenrutsche wurde wieder alles ausprobiert. Zur vollen Stunde traf sich die Truppe im Wellenbad und wir versuchten unsere Köpfe über Wasser zu halten. Dieser Ausflug in den Semesterferien war wieder ein Highlight für alle Kinder und auch Betreuer und es war sicher nicht der Letzte! Zum Abschluss möchten wir unsere Vorfreude auf das 10-Jahres-Jubiläum des SOS Kinderdorfes kundtun: Das **Sommerfest** findet am **9. Juni 2018** statt. Heuer mit Unterstützung von **RechPerg Jammed**. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit Kinderprogramm, leckeren Grillspezialitäten und toller Musik.

Eckpunkte des Tourismusgesetzes

Mit etwa 240.000 Nächtigungen und einem jährlichen Budget von etwa 800.000 Euro ist der in Gründung befindliche Tourismusverband „Mühlviertler Alm – Freistadt“ auch hinsichtlich der Schwellenwerte des neuen OÖ Tourismusgesetzes bestens aufgestellt. Hier die Eckpunkte:

- Schaffung von professionelleren und schlagkräftigeren Verbandsstrukturen und Organisationen
- Mindestens 600.000 Euro Einnahmen aus Abgaben und Beiträgen
- Mindestens 200.000 Nächtigungen
- Ortsklassen-Berechnung nur mehr alle 5 Jahre, Abstufung nur mehr um 1 Stufe möglich
- Konkretere Aufgabenverteilung
- Ortstaxe 2 Euro in ALLEN oberösterreichischen Gemeinden
- Freizeitwohnungspauschale in allen Gemeinden + Zuschlag

Neue Tourismus-Strategie

Eine Tourismusregion bereitet seit dem Vorjahr eine Zusammenlegung gemäß den Regeln des neuen OÖ Tourismusgesetzes vor. Unter der neuen Bezeichnung Tourismusverband „Mühlviertler Alm – Freistadt“ wollen in Zukunft die bisherigen Tourismusverbände Mühlviertler Kernland mit 16 Mitgliedsgemeinden, Mühlviertler Alm mit acht Mitgliedsgemeinden sowie Bad Zell, Königswiesen und weitere eingemeindete Tourismusverbände, wie Rechberg, gemeinsam auftreten. Die Orientierung an der neuen OÖ Tourismusstrategie und das klare Bekenntnis zur Marke Mühlviertel bilden Voraussetzungen der künftigen Zusammenarbeit. Der Fokus gilt dem Ausbau des Nächtigungstourismus einerseits und der Entwicklung des Ausflugstourismus andererseits. Drei Hauptthemen werden ganzjährig in den Mittelpunkt gerückt: Aktive Bewegung in der Natur, Gesundheit auf allen Levels sowie Genussprodukte & Kultur-Highlights. Hauptsitz des Tourismusverbandes wird Bad Zell mit zwei weiteren Büros in Unterweißenbach und Freistadt sein. Formeller Start ist 1. Jänner 2020.



Foto: TVB Mühlviertler Alm
Das Strategieteam aus zwanzig Touristikern der Region hat sich kürzlich in Rechberg mit der Fusionierung befasst.

Veranstaltungen & Termine

7.4.2018	Jubiläumskonzert „50 Jahre MV“	19.30 Uhr	Turnsaal VS	Musikverein
11.4.2018	Mobile Problemstoffsammlung	13-18 Uhr	Müllsammelstelle	Bezirksabfallverband
13.4.2018	Müllabfuhr	vormittags		Bezirksabfallverband
14.4.2018	Bach- und Flurreinigung	ab 8.30 Uhr	Dorfplatz	Junge ÖVP
14.4.2018	Sandaktion	ganztägig		ÖAAB
29.4.2018	Maibaum aufstellen		Dorfplatz	Landjugend
30.4.2018	40 Jahre Arbeiterball	20.30 Uhr	GH Raab	SPÖ
1.5.2018	Mountainbikerennen „3-Täler-Classic“		Windhaag/Rechberg	Radclub Windhaag
1.5.2018	Saisonöffnung Großdöllnerhof	14.00 Uhr	Großdöllnerhof	Gemeinde
5.5.2018	Bezirksmaiadacht der Goldhauben	19.00 Uhr	Hubertuskapelle	Goldhaubengruppe
6.5.2018	Florianifeier	ab 7.15 Uhr	GH Haunschmid	FF Rechberg
6.5.2018	Erstkommunion	9.45 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre
21.5.2018	Jubelhochzeiten	8.00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre
25.5.2018	Müllabfuhr	vormittags		Bezirksabfallverband
1.6.2018	Riadlfest	20.00 Uhr	Lindner Stoariadl	ÖAAB



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 370 Stück